

## Medienmitteilung Verein Arosa ClassicCar

Datum: 4. September 2016

Aufhänger: Tagessieger der 12. Arosa ClassicCar / Streckenrekord

Bilder: Bilder der Arosa ClassicCar 2016 sind [hier](#) ersichtlich

Link: [www.arosaclassiccar.ch](http://www.arosaclassiccar.ch); [www.arosa.ch](http://www.arosa.ch)

## Thomas Amweg ist Tagessieger der 12. Arosa ClassicCar und neuer Streckenrekordhalter

Die 12. Arosa ClassicCar ist heute Sonntag zu Ende gegangen. Das Organisationskomitee freut sich über eine erfolgreiche Veranstaltung mit vielen Zuschauern. Als Tagessieger geht in diesem Jahr Thomas Amweg aus dem Rennen, für ihn ist es bei der ersten Teilnahme gleichzeitig auch der Sieg.

Die 12. Arosa ClassicCar hatte viele Highlights zu bieten, eins davon ist sicher der neue Streckenrekord: In gerade mal 4.17 Minuten ist Thomas Amweg das Rennen von Langwies nach Arosa hochgefahren. Obwohl er die Strecke vorher nicht gekannt hat und mit seinem Ralt RT 1 zum ersten Mal an der Arosa ClassicCar teilgenommen hat, ist ihm diese fantastische Zeit und der Tagessieg gelungen.

Thomas Amweg ist seit 2005 im Motorsport aktiv, er ist fünf Jahre in der Formel Renault Austria gefahren, inklusive zwei Meister-Titeln in den Jahren 2011 und 2012. Danach wechselte er in die Formel 3 und holte auch hier bereits den Swiss Formel 3 Cup und den REMUS Formel 3 Pokal. Die Organisatoren freuen sich sehr, dass auch der Rennsport-Nachwuchs an der Arosa ClassicCar interessiert ist: „Wir gratulieren Thomas Amweg zum Streckenrekord, es hat riesig Spass gemacht, seinen Fahrten zuzuschauen. Für uns ist es eine Ehre, die Familie Amweg in der Arosa ClassicCar-Community zu haben.“ sagt ein sichtlich zufriedener OK-Präsident, Markus Markwalder.

Ein weiteres Highlight für Fahrer und Zuschauer ist das Fahrerlager auf dem Ochsenbühl. Die hohe Qualität des Fahrerlagers mit den grosszügigen Zelten und den angebrachten Tafeln mit Namen von Fahrer und Fahrzeug gilt als einzigartig in Europa und wird von den Teilnehmern immer wieder gelobt. Die neue Arosa ClassicCar Circle Bar ist zu einem Treffpunkt im Fahrerlager geworden, hier wurde in den Rennpausen gefachsimpelt, sich ausgetauscht und das herrliche Bergwetter genossen. Das kompakte Event-Gelände rund um das Sport- und Kongresszentrum hat sich einmal mehr bewährt und sorgte für die einzigartige Event-Stimmung eingangs Arosa.

Dank dem hochkarätigen Teilnehmerfeld, den zahlreichen Angeboten rund um die Rennstrecke und nicht zuletzt dem herrlichen Bergwetter besuchten 25'000 bis 30'000 Personen über die vier Event-Tage die Arosa ClassicCar, was wohl nahe an einem Zuschauerrekord liegt. Die Organisatoren zeigen sich mit dem Anlass sehr zufrieden: „Nach einer verregneten Arosa ClassicCar im 2015 hat dieses Jahr einfach alles gestimmt. Ich durfte in viele glückliche Gesichter schauen, die Leute in den Autos, auf den Tribünen, in den Restaurants hatten sichtlich Spass, das ist für uns der schönste Erfolg an diesem Event.“ resümiert Arosa-Tourismusedirektor Pascal Jenny. Nun gilt es, die Vorfreude auf die nächste Arosa ClassicCar (31. August bis zum 3. September 2017) zu geniessen.

Verein Arosa ClassicCar, c/o Arosa Tourismus, 7050 Arosa, Tel. +41(0)81 378 70 20, [www.arosaclassiccar.ch](http://www.arosaclassiccar.ch)

Presentingsponsor

Hauptsponsor

Car Partner

Co-Sponsor

Partner

